Frage 1 von 12 Projekte können wahrgenommen werden	
als: Antworten:	
a. Aufgaben mit besonderen Merkmalen	
b. temporäre Organisationen	
c. soziale Systeme	
d. Prozesse	
Frage 2 von 12 Das soziale System 'Projekt' wird etabliert beim Antworten:	
a. Projektbeauftragungsprozess.	
b. Gespräch mit Vertretern von Medien.	
c. Einzelgespräche zwischen dem Projektmanager und den Projektmitarbeitern.	
d. Projektstartprozess.	
Frage 3 von 12 Projekte können als Systeme betrachtet werden. Um welche Systeme handelt es sich bei Projekten? Antworten: a. Technische Systeme	
b. Soziale Systeme	
c. Psychische Systeme	
d. Wirtschaftliche Systeme	
Frage 4 von 12 Ein Projekt Antworten: a. dauert nie länger als ein Jahr.	
b. ist zieldeterminiert.	
c. setzt einen Projektauftrag voraus.	
d. kostet Geld.	
Frage 5 von 12 Prozesse, die als Projekte durchgeführt werden, sind: Antworten:	
a. umfangreich	
b. relativ neuartig	
c. temporär	
d. produktionsorientiert	

Kle	ge 6 von 12 inprojekte unterscheiden sich von Projekten durch worten:
	a. eine hierarchisch weniger hochrangige Besetzung der Projektauftraggeberrolle.
	b. einen geringeren Einsatz von Projektmanagement-Methoden.
	c. einen größeren Detaillierungsgrad der Projektpläne.
	d. einen geringeren Projektmarketing-Bedarf.
We Kle	ge 7 von 12 Iche Projektmanagement-Methoden sind im Projektstartprozess sowohl bei inprojekten als auch bei Projekten ein 'muss'? worten:
	a. Projektzieleplan
	b. Arbeitspaketspezifikation
	c. Projektnetzplan
	d. Projektkostenplan
Unt	ge 12 von 12 er einer 'Krise' versteht man Antworten:
	a. eine existentielle Gefährdung eines Unternehmens.
	b. eine Diskontinuität.
	c. eine Katastrophe.
П	d. eine Veränderung der Identität des Unternehmens.
Tra	ge 1 von 12 ditionelle Betrachtungsobjekte des Projektmanagement sind: worten:
	a. Projektleistungen
П	b. Projektkontext
	c. Projektkosten
	d. Projekttermine
Auf	ge 2 von 12 Gaben des Projektmanagement aus systemischer Sicht sind unter anderem worten:
	a. die Konstruktion des Projektkontext.
	b. die Konstruktion der Projektgrenzen.
	c. die Vermeidung von Projektkomplexität.
	d. die Variation der Anzahl der Systemelemente.

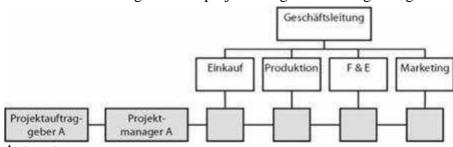
Frage 3 von 12 Welche Projektmanagement-Funktionen leiten sich aus der Betrachtung von Projekten als soziale Systeme ab? Antworten: a. Konstruktion der Projektgrenzen und des Projektkontexts b. Aufbau und Abbau von Projektkomplexität c. Management der Dynamik im Unternehmen d. Management von Lieferanten Frage 4 von 12 Betrachtungsobjekte des Projektmanagement sind unter anderem: Antworten: a. Projektziele b. Projektressourcen c. Projekterträge d. Projektableitungen Frage 5 von 12 Betrachtungsobjekte des Projektmanagement sind unter anderem: Antworten: a. Projektorganisation b. Projektrisiken c. Projektteam d. Projektabteilungen Frage 6 von 12 Betrachtungsobjekte des Projektmanagement sind unter anderem: Antworten: a. Projekte-Netzwerk b. Projektkultur c. Projektportfolio d. Programme Frage 7 von 12 Projektmanagement ... Antworten: a. stellt einen Prozess des projektorientierten Unternehmens dar. b. hat ein Start- und ein Endereignis. c. stellt einen Teilprozess der Projektadministration dar. d. stellt einen Teilprozess der Projektkoordination dar.

Frage 9 von 12 Teilprozesse des Projektmanagement sind unter anderem: Antworten:	
a. die Investitionsevaluierung.	
b. das Management von Projektportfolios.	
c. das Management des Projekte-Netzwerks.	
d. das Management von Programmen.	
Frage 10 von 12 Teilprozesse des Projektmanagement sind unter anderem: Antworten:	
a. Projektstart	
b. Projektzertifizierung	
c. Projektbeauftragung	
d. Projektadministration	
Frage 11 von 12 Teilprozesse des Projektmanagement sind unter anderem: Antworten:	
a. Projekt managen	
b. Projekt durchführen	
c. Projekt vorbereiten	
d. Projekt nachbereiten	
Frage 1 von 6 Projektarten können unter anderem unterschieden werden nach	
Antworten:	
a. den inhaltlichen Zielen.	
b. dem Wiederholungsgrad.	
c. dem Bezug zu Prozessen.	
d. der Art der Auftraggeberschaft.	
Frage 2 von 6 Projektarten können unter anderem unterschieden werden nach	
Antworten:	
a. den Branchen.	
b. der Komplexität des Projekts.	
c. dem Standort.	
d. dem Projektmanager.	

Inte	ge 3 von 6 erne Projekte unterscheiden sich von externen Projekten dadurch, dass tworten:
	a. es sich um eine unternehmensinterne Zielsetzung handelt.
	b. die Komplexität geringer ist.
	c. es kein Projektauftraggeberteam gibt.
	d. alle Projektteammitglieder aus einer Abteilung kommen.
Ext Cha	ge 4 von 6 terne Projekte haben unter anderem folgende arakteristika: Antworten:
	a. Sie basieren auf einem Auftrag eines externen Kundens.
	b. Sie dauern maximal 6 Monate.
	c. Sie sind riskanter als interne Projekte.
	d. Sie benötigen 2 Projektmanager.
Fol we	ge 1 von 9 gende Projektorganisationsformen können unter anderem unterschieden rden: Antworten:
	a. Einfluss-Projektorganisation
	b. Reine Projektorganisation
	c. Stammlinien-Projektorganisation
	d. Programm-Organisation
Fol	ge 2 von 9 gende Projektorganisationsformen können unter anderem unterschieden rden: Antworten: a. Stabsstellen-Projektorganisation
П	b. Matrix-Projektorganisation
	. Empowered' Projektorganisation
П	d. Funktionale Projektorganisation

Frage 3 von 9

Wer hat in dieser Organisation projektbezogene Weisungsbefugnisse?



Antworten:

- a. Projektmanager
- b. Linienvorgesetzter
- c. Projektauftraggeber
- d. Geschäftsleitung

Frage 4 von 9

Welche Organisationsform wird durch das Symbol 'Dreieck' dargestellt?

	Projektmanager	Linienvorgesetzter
Was?		
Wie gut?		
Wer?		
Wie?		
Um wie viel?		
Wann?		

Antworten:

- a. Reine Projektorganisation
- b. Matrix-Projektorganisation
- c. Einfluss-Projektorganisation
- d. Mischform Reine/Matrix-Projektorganisation

Frage 5 von 9 Welche Organisationsform wird durch das Symbol 'Kreis' dargestellt?

	Projektmanager	Linienvorgesetzter
Was?		
Wie gut?		
Wer?		
Wie?		
Um wie viel?		
Wann?		

Antworten:

- a. Einfluss-Projektorganisation
- b. Reine Projektorganisation
- c. Matrix-Projektorganisation
- d. Mischform Reine/Matrix-Projektorganisation

Frage 6 von 9 Welche Organisationsform wird durch das Symbol 'Viereck' dargestellt?

	Projektmanager	Linienvorgesetzter
Was?		
Wie gut?		
Wer?		
Wie?		
Um wie viel?		
Wann?		

Antworten:

- a. Matrix-Projektorganisation
- b. Reine Projektorganisation
- c. Einfluss-Projektorganisation
- d. Mischform Reine/Matrix-Projektorganisation

Vo	ge 7 von 9 rteile der Einfluss-Projektorganisation sind unter derem: Antworten:
	a. die Projektteammitglieder bleiben in ihren Abteilungen
	b. Know-how Sicherung in den Abteilungen der permanenten Organisation
	c. alle formalen Befugnisse liegen beim Projektmanager
	d. volle Konzentration auf das Projekt
Vo	rteile der Reinen Projektorganisation sind unter anderem: tworten: a. keine projektbezogenen Führungsaufgaben der Linienorganisation b. rasche Entscheidungsfindung auf Grund kurzer Kommunikationswege c. variable Projektkosten d. wenige Projektauftraggeber
Vo	ge 9 von 9 rteile der Matrix-Projektorganisation sind unter derem: Antworten: a. Möglichkeit des Know-how Austauschs in Fachabteilungen b. klare Unterstellungsverhältnisse c. Empowerment der Mitarbeiter
П	d. niedrige Projektkosten
Vo	age 9 von 9 rteile der Matrix-Projektorganisation sind unter lerem: Antworten: a. Möglichkeit des Know-how Austauschs in Fachabteilungen b. klare Unterstellungsverhältnisse
	c. Empowerment der Mitarbeiter
П	d. niedrige Projektkosten
	age 2 von 13 llen in Projekten
 An	tworten:
	a. werden projektspezifisch definiert.
П	b. sind relational zu beschreiben.
	c. sind geschlechtsspezifisch zu besetzen.
П	d sollen nicht zu unterschiedlich sein

Pro An	ge 3 von 13 njektrollen werden unter anderem definiert durch tworten:
	a. die Beschreibung der projektbezogenen Aufgaben.
	b. die Beschreibung der organisatorischen Eingliederung in das Projekt.
	c. die Beschreibung der projektbezogenen Weisungsbefugnisse.
	d. die Beschreibung der Erwartungen an andere Projektrollen.
	ge 4 von 13
	esen zur njektorganisation:
	tworten:
П	a. Projektrollen sind relational zu definieren.
П	b. Jedes Projekt hat ein Recht auf ein Projektauftraggeberteam.
	c. Projektmitarbeiter haben mehr Nähe zum Projekt als Projektteammitglieder.
	d. Die Projektorganisation verändert sich nicht.
Au	ge 5 von 13 fgaben des Projektauftraggeberteams beim Projektstart sind unter anderem tworten:
	a. die Auswahl des Projektmanagers.
	b. die Sicherung der Anwendung der Projektmanagement-Standards des Unternehmens.
	c. die Zielvereinbarung mit dem Projektteam.
	d. die Erstellung der Projektpläne.
Au	ge 6 von 13 fgaben des Projektauftraggeberteams beim Projektstart sind unter anderem tworten:
	a. die Sicherung der Bereitstellung der Projektressourcen.
	b. eventuell die Teilnahme am Projektstart-Workshop.
	c. die Vornahme der Earned Value Analyse.
	d. das Controlling der Ergebnisse aller Arbeitspakete.
Au	ge 7 von 13 fgaben des Projektauftraggeberteams beim Projektabschluss sind unter anderem tworten:
	a. die formale Projektabnahme.
П	b. eventuell die Teilnahme am Projektabschluss-Workshop.
	c. eventuell die inhaltliche Fertigstellung von Arbeitspaketen.
	d. die Gestaltung des Projektabschlussprozesses.

Frage 8 von 13
Welche der folgenden Aussagen über den Projektmanager sind richtig? Antworten:
a. Die Entscheidungsbefugnisse hängen von der zugrunde liegenden Projektorganisationsform ab.
b. Die Rolle ist nur durch eine Person zu besetzen.
c. Der Projektmanager berichtet direkt der Geschäftsführung.
d. Die Aufgaben können in einer Rollenbeschreibung definiert werden.
Frage 9 von 13 Aufgaben des Projektmanagers beim Projektstart sind unter anderem Antworten:
a. die Auswahl von Projektteammitgliedern.
b. die Erstellung des Erstansatzes der Projektplanung.
c. die Auswahl der einzusetzenden Projektinfrastruktur.
d. die Planung des Projektstart-Workshops.
Frage 10 von 13 Thesen zu Projektteams:
Antworten: a. Projektteamsitzungen sind zu moderieren. b. Projektteams benötigen nicht nur Know-how, sondern auch Entscheidungs- und Beziehungskapital. c. Projektteammitglieder haben mehr Nähe zum Projekt als Projektmitarbeiter. d. Zu Projektteamsitzungen dürfen Vertreter relevanter Umwelten nicht eingeladen werden.
 a. Projektteamsitzungen sind zu moderieren. b. Projektteams benötigen nicht nur Know-how, sondern auch Entscheidungs- und Beziehungskapital. c. Projektteammitglieder haben mehr Nähe zum Projekt als Projektmitarbeiter.
 a. Projektteamsitzungen sind zu moderieren. b. Projektteams benötigen nicht nur Know-how, sondern auch Entscheidungs- und Beziehungskapital. c. Projektteammitglieder haben mehr Nähe zum Projekt als Projektmitarbeiter. d. Zu Projektteamsitzungen dürfen Vertreter relevanter Umwelten nicht eingeladen werden. Frage 11 von 13 Thesen zu Projektteams: Antworten: a. Zum Führen von Projektteams können unter anderem Projektmanagement-Methoden wie z.B. das Funktionendiagramm eingesetzt werden.
 a. Projektteamsitzungen sind zu moderieren. b. Projektteams benötigen nicht nur Know-how, sondern auch Entscheidungs- und Beziehungskapital. c. Projektteammitglieder haben mehr Nähe zum Projekt als Projektmitarbeiter. d. Zu Projektteamsitzungen dürfen Vertreter relevanter Umwelten nicht eingeladen werden. Frage 11 von 13 Thesen zu Projektteams: Antworten: a. Zum Führen von Projektteams können unter anderem Projektmanagement-Methoden wie z.B. das Funktionendiagramm eingesetzt werden.

Redundanz im Projektteam Antworten:
a. wird durch ähnliche fachliche Qualifikationen gesichert.
b. wird durch Kontakte mehrerer Projektteammitglieder zu einzelnen Projektumwelten gesichert.
c. erübrigt, Stellvertreter zu nominieren.
d. setzt verschiedene Mitgliedschaften bei Projektmanagement-Vereinigungen voraus.
Frage 13 von 13 Rollenkonflikte in Projekten entstehen unter anderem durch Antworten:
a. die unterschiedliche Erwartungen unterschiedlicher Erwartungsträger an eine Rolle.
b. rationale Rollenbeschreibungen in Projekten.
c. Multi-Rollenträger.
d. unterschiedliche Muttersprachen der Rollenträger.
Frage 4 von 4 Integrationsfunktionen in virtuellen Projekten können unter anderem erfüllt werden durch Antworten:
a. wöchentliche Projektteammeetings im Headquarter.
b. eine bewusste Entwicklung der Projektkultur.
c. die Schaffung einer gemeinsamen ICT-Infrastruktur.
d. die Qualifikation der Mitglieder der Projektorganisation zur virtuellen Kooperation.
Frage 1 von 5 Welche der folgenden Aussagen über die Begriffe 'Team' und 'Gruppe' sind richtig? Antworten: a. Ein Team besteht aus mindestens 3 Personen, die sich schon mehrere Jahre kennen.
b. Ein Team weist eine hohe Integrität und eine hohe Performance auf.
c. Ein Team ist 'empowered'.
d. Bei einem Team gibt es einen Führer.
Frage 2 von 5 In Projekten gibt es folgende Teams: Antworten:
a. Projektauftraggeberteams
b. Projektteams
c. Projektmanagerteams
d. Subteams

Frage 3 von 5 Der Lebenszyklus von Teams beinhaltet die Phasen: Antworten: a. Teammeeting	
b. Teamarbeit	
c. Teamende	
d. Teambildung	
Frage 4 von 5 Die Zusammenstellung des Projektteams Antworten:	
a. hat das Ziel, für die Erfüllung der Projektaufgaben das qualitativ und quantitativ entsprecher Personal zu sichern.	ıde
b. obliegt dem Projektmanager (in Absprache mit den Vorgesetzten der Teammitglieder).	
c. erfolgt mit Hilfe des Betrachtungsobjekteplans.	
d. soll überlappende Kompetenzen im Projektteam in jedem Fall verhindern.	
Frage 5 von 5 Die Auswahl der Teammitglieder in Projekten orientiert sich unter anderem an Antworten:	
a. den Kompetenzen der Teammitglieder.	
b. den Beziehungen zu anderen Teammitgliedern.	
c. den Beziehungen zu relevanten Projektumwelten.	
d. dem Verhältnis zu Frauen.	
Frage 1 von 12 Führungsaufgaben sind unter anderem Antworten:	
a. das Vereinbaren von Zielen.	
b. das Informieren und das Entscheiden.	
c. das Steuern des Projektcockpits.	
d. das Geben von Feedback.	
Frage 2 von 12 Führungsrollen nehmen unter anderem wahr: Antworten:	
a. Projektmanager	
b. Projektteam	
c. Projektmitarbeiter	
d Subteammanager	

Frage 3 von 12 Die Aufgabe der Führung des Projektteams Antworten:		
a. obliegt dem Projektmanager.		
b. ist bei Projektkrisen besonders anspruchsvoll.		
c. obliegt dem Projektauftraggeberteam.		
d. ist bei der Reinen Projektorganisation wichtiger als bei der Matrix-Projektorganisation.		
Frage 6 von 12 Maßnahmen zum Management von positiven und negativen Emotionen im Projektstartprozess sind unter anderem Antworten:		
a. die umfassende Kommunikation der Projekt-Umwelt-Beziehungen.		
b. die Klärung der Projektrollen.		
c. die gemeinsame Erstellung der Projektpläne im Projektteam.		
d. der Einsatz adäquater Methoden zum Projektcontrolling.		
Frage 7 von 12 Maßnahmen zum 'Emotionalisieren' in Projekten sind unter anderem Antworten: a. das Erzählen eines privaten Geheimnisses im Projektstart-Workshop. b. die Reflexion des Kooperationsprozesses im Projektteam. c. die Entwicklung von Konkurrenzsituationen im Projektteam.		
d. der Einsatz der Earned Value Analyse.		
Frage 9 von 12 Führungsmethoden in Projekten sind unter anderem: Antworten: a. Feedback und Reflexion		
b. 'Reflecting Team'		
. Moderation von Projektsitzungen		
d. Anwesenheitserfassungen		
Frage 10 von 12 Das 'Feedback' unterscheidet sich von der 'Reflexion' unter anderem durch Antworten:		
 a. die Konstruktion einer gemeinsamen Sichtweise zum aktuellen Status im sozialen System b. das Ziel des Weiterentwickelns. 		
c. die einzuhaltenden Regeln.		
d. die einzusetzenden Methoden.		

Das Ant	ge 10 von 12 'Feedback' unterscheidet sich von der 'Reflexion' unter anderem durch worten:
page 1	a. die Konstruktion einer gemeinsamen Sichtweise zum aktuellen Status im sozialen System.
	b. das Ziel des Weiterentwickelns.
	c. die einzuhaltenden Regeln.
	d. die einzusetzenden Methoden.
Der Füh	ge 12 von 12 Projektmanager benötigt zur rung: Antworten: a. auch eine Position in der Linienorganisation
-	
1000	b. soziale Kompetenzen
	c. Projektmanagement-Erfahrung
	d. formelle Entscheidungsbefugnisse
Frage 1 von 6 Die Projektkultur kann beobachtet werden auf Grund Antworten:	
	a. des Verhaltens der Mitglieder der Projektorganisation.
	b. der im Projekt eingesetzten Methoden.
	c. der im Projekt eingesetzten Kommunikationsformen.
	d. der im Projekt eingesetzten Software.
Frage 2 von 6 Eine spezifische Projektkultur ist Antworten:	
	a. ein notwendiges Übel.
	b. ein Projekterfolgskriterium.
	c. nur im Interesse des Projektauftraggeberteams.
	d. erstmals in der Projektkoordination zu entwickeln.
Wel Proj verv	ge 3 von 6 Iche der folgenden Begriffe werden ausschließlich im Zusammenhang mit der jektkultur und nicht auch mit der Kultur des projektorientierten Unternehmens wendet? Antworten:
	a. Projektslogan
	b. Normen und Werte
	c. Projektlogo
	d. Basis- und Grundannahmen

Frage 4 von 6 Methoden zur Entwicklung einer Projektkultur können unter anderem			
sein: Antworten:			
a. Projektleitbild			
b. Projektlogo			
c.Projektname			
d.Leitsystem			
Frage 1 von 38 Zu den Projektmanagement-Aufgaben gehören unter anderem Antworten:			
a. alle Haustechnik-Planungstätigkeiten.			
b. das Durchführen von Projektsitzungen.			
c. die technische Dokumentation.			
d. das Nutzen der Projektergebnisse.			
Frage 2 von 38 Ziele des Projektmanagement-Prozesses sind unter anderem Antworten:			
a. die Sicherung des Projekterfolgs.			
b. die Gestaltung der Projekt-Umwelt-Beziehungen.			
c. die effiziente Durchführung der inhaltlichen Projektleistungen.			
d. die Koordination des Projekte-Netzwerks.			
Frage 3 von 38 Ziele des Projektmanagement-Prozesses sind unter anderem Antworten:			
a. die Sicherung der Projektressourcen.			
b. die Koordination des Projektportfolios.			
c. der Auf- und Abbau der Projektkomplexität. d. das Management der			
Projektdynamik.			
Frage 4 von 38 Grenzen des Projektmanagement-Prozesses sind: Antworten:			
a. Projektauftrag erteilt			
b. Projektstartprozess			
c. Projektabnahme erfolgt			
d. Projektabschlussprozess			

Frage 5 von 38 Im Projektstartprozess Antworten: a. wird das Projekt als soziales System etabliert.			
	b. werden die Strukturen für das Projektcontrolling vereinbart.		
	c. werden die Projektziele vereinbart. d. gibt es auch		
П	Projektabbrüche.		
Frage 6 von 38 Im Projektstartprozess Antworten:			
	a. erfolgen Abstimmungen mit dem Projektauftraggeberteam.		
	b. werden die Projektressourcen controlled.		
	c. wird die Durchführung aller Arbeitspakete gestartet.		
	d. werden die Lieferantenvergaben abgewickelt.		
Frage 7 von 38 Im Projektstartprozess Antworten:			
	a. wird die Projektkultur entwickelt.		
	b. wird ein Informationstransfer aus der Vorprojektphase organisiert.		
	c. werden organisatorische Regeln für das Projekt vereinbart.		
	d. erfolgt ein Controlling der Projektkosten.		
Frage 8 von 38 Ziele des Projektstartprozesses sind unter anderem Antworten:			
	a. die Entwicklung des 'Big Project Picture' im Projektteam.		
	b. die Einhaltung der Projektkosten.		
	c. das Design einer adäquaten Projektorganisation.		
	d. die effiziente Gestaltung des Projektstartprozesses.		
Der Ant	ge 9 von 38 Projektstartprozess ist unter anderem gekennzeichnet durch		
	a. einen hohen Zeitdruck.		
	b. einen unterschiedlichen Informationsstand der Beteiligten.		
	c. eine Sozialität des Projektteams.		
	d. einen hohen Bedarf an Orientierung.		

Frage 10 von 38 Der Projektstartprozess Antworten:	
a. soll straff durchgezogen werden.	
b. ist mit der Ablage der Projektmanagement-Dokumentation 'Projektstart' abgeschlossen	
c. benötigt bei Bauprojekten mindestens 2 Monate.	
d. dient ausschließlich der Erstellung von Detailterminplänen.	
Frage 11 von 38 Im Projektkoordinationsprozess Antworten: a. wird ein Projektfortschrittsbericht erstellt.	
b. kommuniziert der Projektmanager mit relevanten Projektumwelten.	
c. werden Besprechungen abgehalten.	
d. nimmt der Projektmanager von den Teammitgliedern fertig gestellte Arbeitspakete ab.	
Frage 12 von 38 Aufgaben im Projektmanagement-Teilprozess 'laufende Projektkoordination' sind unter anderem Antworten:	
a. die laufende Führung von TO DO-Listen.	
b. laufendes Projektmarketing.	
c. das Management-Auditing des Projekts.	
d. die Beauftragung des Projektteams durch das Projektauftraggeberteam.	
Frage 13 von 38 Im Projektcontrollingprozess Antworten:	
a. werden steuernde Maßnahmen vereinbart.	
b. werden die Projektpläne aktualisiert.	
c. wird der Arbeitspaketfortschritt kontrolliert.	
d. wird eine Projektdiskontinuität bewältigt.	
Frage 14 von 38 Betrachtungsobjekte des Projektcontrolling sind unter anderem: Antworten:	
a. Projektkultur	
b. Projektkosten	
. Projektleistungsfortschritt	
d. Management by Projects	

Frage 15 von 38 Betrachtungsobjekte des Projektcontrolling sind unter anderem: Antworten:
a. Projekttermine
b. Projekte-Netzwerk
c. Projektportfolio
d. Projektportfolio-Datenbank
Frage 16 von 38 Betrachtungsobjekte des Projektcontrolling sind unter anderem: Antworten: a. Projektressourcen b. Projektorganisation c. Budget des Projektportfolios d. Business Plan des Unternehmens
Frage 17 von 38 Projektcontrolling
Antworten: a. dient der Kommunikation des Projektstatus. b. berücksichtigt den Zusammenhang zwischen Leistungsfortschritt, Terminen und Kosten. c. ist ein Instrument des Multi-Projektmanagement. d. kann nur durch das Projektauftraggeberteam erfolgen.
Frage 18 von 38 Projektcontrolling kann durchgeführt werden: Antworten: a. laufend b. in bestimmten Zeitintervallen c. zu Projekt-Meilensteinen d. am Projektende
Frage 20 von 38 Mit wem sollte das Projektauftraggeberteam die Projektziele beim Projektcontrolling abstimmen? Antworten: a. Mit dem Projektmanager b. Mit einzelnen Projektteammitgliedern c. Mit Lieferanten
d. Mit Behörden und offizielle Stellen

Frage 21 von 38 Ein Projektcontroller Antworten:			
a. kontrolliert den Projektmanager.			
b. kontrolliert das Projektteam.			
c. kontrolliert die projektorientierte Unternehmenskultur.			
d. unterstützt den Projektmanager beim Projektcontrolling.			
Frage 22 von 38 Ziele des Prozesses zur Bewältigung einer Projektdiskontinuität sind unter anderem			
Antworten:			
a. die Bewältigung einer Projektkrise bzw. Projektchance.			
b. die Limitierung des möglichen Schadens für das Projekt.			
c. die effiziente Gestaltung des Prozesses der Bewältigung.			
d. der Austausch des Projektteams.			
Frage 23 von 38 Der Prozess der Bewältigung einer Projektdiskontinuität Antworten:			
a. startet mit der Definition einer Projektdiskontinuität.			
b. ist fixer Bestandteil jedes Projekts.			
c. ist Teil des Projektstartprozesses.			
d. beinhaltet das Management von Projektportfolio-Korrelationen.			
Frage 24 von 38 Aufgaben des Diskontinuitätenmanagement in Projekten sind unter anderem Antworten:			
a. die Bewältigung einer Projektdiskontinuität.			
b. die Vorsorge für Projektdiskontinuitäten.			
c. die Krisenvermeidung in Projekten.			
d. das Projektportfolio-Management.			
Frage 25 von 38 Aufgaben der Vorsorge für Projektdiskontinuitäten sind unter anderem Antworten:			
a. die Analyse bereits realisierter Vorsorgemaßnahmen.			
b. die Planung von Vorsorgemaßnahmen.			
c. die Planung von Strategien zur Krisenvermeidung.			
d. die Bewältigung einer Projektdiskontinuität.			

Frage 26 von 38 Aufgaben bei der Bewältigung einer Projektdiskontinuität sind unter anderem Antworten:	
a. die Planung von Sofortmaßnahmen.	
b. die Umsetzung von Sofortmaßnahmen.	
c. die Definition und Beendigung der Projektdiskontinuität.	
d. die Planung von Vorsorgestrategien.	
Frage 27 von 38 Aufgaben bei der Bewältigung einer Projektdiskontinuität sind unter anderem Antworten:	
a. der Abbruch des Projekts.	
b. die Entwicklung des Projektmanagers.	
c. die Definition der Projektdiskontinuität.	
d. die Planung alternativer Bewältigungsstrategien.	
Frage 28 von 38 Im Projektabschlussprozess Antworten: a. wird das soziale System 'Projekt' aufgelöst.	
b. wird der Transfer des gewonnenen Know-hows in die Stammorganisation gesichert.	
E	
c. werden Restaufgaben durchgeführt. d. werden die Projektteammitglieder nicht einbezogen.	
d. werden die 1 Tojekticanningneder ment embezogen.	
Frage 29 von 38 Im Projektabschlussprozess sollten Antworten:	
a. Vereinbarungen für die Nachprojektphase getroffen werden.	
b. die Leistungen des Projektteams reflektiert werden.	
c. die Leistungen des Projektauftraggeberteams reflektiert werden.	
d. der nächste Projektstart organisiert werden.	
Frage 30 von 38 Im Projektabschlussprozess sollten Antworten:	
a. organisatorisches Lernen der Stammorganisation gesichert werden.	
b. die Verantwortung für Restaufgaben festgelegt werden.	
c. Gewährleistungsmängel behoben werden.	
d. eine Earned Value Analyse vorgenommen werden.	

Zie Ant	ge 31 von 38 le des Projektmarketing sind unter anderem tworten: a. das Projektbudget um 30% zu steigern.	
	b. mehr Aufmerksamkeit für das Projekt zu bekommen.	
	c. die Projektziele den relevanten Projektumwelten zu kommunizieren.	
	d. Projektmanagement-Know-how in der Marketingabteilung zu entwickeln.	
The	ge 32 von 38 esen zum Projektmarketing: tworten: a. Projektmarketing erfolgt durch Kommunikation mit relevanten Projektumwelten. b. Die Business Case Analyse unterstützt das Projektmarketing. c. Projektmarketing dient nur der Kommunikation der Projektergebnisse. d. Projektmarketing führt nicht n	
	ge 33 von 38 jektmarketing sollte	
 Ant	tworten:	
	a. nur im Projektstartprozess erfolgen.	
П	b. für den Projektmanager durchgeführt werden.	
	c. nichts kosten.	
	d. im Projektteam abgestimmt werden.	
Frage 34 von 38 Projektmarketing sollte		
Ant	tworten:	
	a. nur durchgeführt werden, wenn es im Projektauftrag als Ziel vereinbart wurde.	
	b. aus Kostengründen nur bei großen Projekten durchgeführt werden.	
	c. vor allem bei externen Projekten und weniger bei internen Projekten durchgeführt werden. d. bei unterschiedlichen Projekten unterschiedlich intensiv durchgeführt werden.	
Pro	ge 35 von 38 jektmarketing findet unter anderem t: Antworten: a. in der Vorprojektphase	
	b. in der Nachprojektphase	
	c. beim Erreichen von Meilensteinen	
	d. beim Projektabschluss	

Frage 36 von 38			
Projektmarketing kann sich unter anderem folgender Hilfsmittel			
bedienen: Antworten:			
	a. Projektpräsentationen		
П	b. Projektvernissagen		
	c. Projektfolder		
	d. Projektportfolio-Analysen		